

Jeder Beitrag zählt: Lokales Kinder-Kunstprojekt sucht Unterstützer

Mit dem Projekt „AbfallART“ nimmt die Klima- und Energiemodellregion – Tourismus Nassfeld, Lesachtal & Weissensee am ersten Nachhaltigkeits-Crowdfunding-Wettbewerb Österreichs teil. Für die Realisierung des Projekts sollen 15.000 bis 30.000 Euro gesammelt werden.

Wir wohnen in einer der landschaftlich reizvollsten Gegenden Österreichs. Und das ist wohl auch unser großes Glück. Unsere Enkel sollen es später genauso gut haben - Umweltschutzinitiativen sind daher essenziell. Noch wichtiger ist jedoch, dass bereits die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft erkennen, dass wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen müssen. Aus diesem Grund haben wir das Projekt „AbfallART“ ins Leben gerufen.

Lebensgroße Skulptur aus Abfall

In einer Reihe von Workshops gestalten wir gemeinsam mit Kärntner Volksschülern Miniaturskulpturen aus Abfall. Dabei wird die Bedeutung der gemeinsamen Verantwortung für unsere Umwelt und Natur vermittelt. Inspiriert von den Miniaturskulpturen bauen wir eine lebensgroße AbfallART-Skulptur und präsentieren sie beim internationalen Eismusikfestival am Weissensee im Frühjahr 2024. Darüber hinaus planen wir langfristige Ausstellungen in Kärnten.

Sinnvolles Umweltprojekt unterstützen

Die Umwelt geht jeden etwas an, richtig? Du trägst dazu bei, dass das Umweltbewusstsein von Kärntner Volksschulkindern auf kreative Weise gefördert wird. Nina Fábíán, die neue Managerin der KEM Tourismus Nassfeld, Lesachtal und Weissensee, erklärt: „Du unterstützt ein regionales Kunstprojekt und lokale Künstlerinnen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen: Unsere Kunstinstallation wird nicht unbemerkt bleiben, da sie sowohl bei jungen als auch bei älteren Menschen internationale Aufmerksamkeit erregen wird. Danke für eure Unterstützung.“ Hier geht es zum Projekt: www.startnext.com/abfallart



Bild-Copyright: Ronja Fábíán

Bildunterschrift: Künstlerin Ronja Fábíán mit KEM-Managerin Nina Fábíán